

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1899**

4. Klasse. (A.) Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-652**

## 4. Klasse. (A.)

**Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.**

A. Apetalae Juss. Kronenlose Blütenpflanzen.

(In der alten Umgrenzung der Monochlamydeen.)

21. Fam. **Amarantaceae Juss.** **Amarant-  
gewächse.**

1. Kleine, am Boden liegende Pfl.; B. pfriemenpfg., sitzend, stachelspitzig; Bt. klein, in den B.winkeln 131. *Polycnënum* L.  
— — grössere Pfl.; B. eifg., langgestielt; Bt. in geknäuelten Wickeln oder zahlreichen Aehren . . . . . 2
2. St. aufstrebend; B. vorn ausgerundet, mit Stachelspitze; Bt. 3zählig, in geknäuelten Wickeln . . . 130. *Albërsia* Kth.  
— — aufrecht; B. nicht ausgerandet, sondern oben u. unten verschmälert; Bt. 5zählig, in zahlreichen rispigen Aehren. 129. *Amarántus* T.

**129. Amarántus T. Amarant. (L. XXI, 5.)**

1. Aehren dunkelpurpurrot . . . . . 2  
— — Aehren u. die ganze Pfl. hellgrün. Auf Aeckern u. Gartenland meist häufig. Bt. 7-9; H. 0,15-1 m. Rauher A. *A. retroflëxus* L.
2. Endständige Aehre vielmal länger als die seitenständigen, hängend; B. grün. Zierpfl. aus Ostindien. Bt. 6-9; H. 0,60-130 m. Geschopfter A., Roter Fuchsschwanz . . . *A. caudátus* L.  
— — nur doppelt so lang als die seitenständigen, aufrecht; B. am Rande rot. Wie vorige Bt. 4-10; H. 0,15-1,30 m. Rispiger A. *A. panniculátus* L.

**130. Albërsia Kth. Glattamarant. (L. XXI, 3.)**

B. mit weissem (selten rotem) Fleck. Gartenland, in Strassen häufig. Bt. 7-10; St 30-45 m lang. Gemeiner G. . . . *A. Blítum* Kth.

**131. Polycnënum L. Knorpelkraut. (L. III, 1.)**

Sandige Lehmäcker, zerstreut. Aeste 3-22 cm lang. Bt. 7-10. Acker-K. . . *P. arvënsë* L.

## 22. Fam. Chenopodiaceae Vent. Gänsefussgewächse.

1. St. blattlos, aus fleischigen Gliedern bestehend. Salzbodenpfl. . . . . 133. *Salicornia* T.  
— — nicht gegliedert, mit B. . . . . 2
2. B. pfriemenfg. od. lineal, stechend-stachelspitzig; Bt. einzeln in den Achseln; Pfl. sehr ästig . . . . . 3  
— — krautig, breit und flach . . . . . 4
3. Bt.hülle 2blättrig, durchsichtig oder fehlend; B. lineal; F. mit im Umkreis geflügeltem Rande. 134. *Corispermum* Juss.  
— — kelchartig, 5teilig, nicht durchsichtig; B. pfriemenfg.; Bt.hülle zur F.zeit mit sternfg. Flügelrande 132. *Salsola* L.
4. Bt. zwittrig; K. 5teilig, nicht verwachsen . . . . . 5  
— — mit getrennten Geschlechtern, oder vielehig . . . . . 6
5. Wurzel eine dicke Rübe; K. 5spaltig; Staubb. auf einem fleischigen Ringe. . . . . 136. *Beta* T.  
— — keine dicke Rübe; K. 5teilig; Staubb. auf dem K.grunde . . . . . 135. *Chenopodium* T.
6. Bt. 1häusig; Narben 2, mässig lang . . . . . 138. *Atriplex* T.  
— — 2häusig; Narben 4, sehr lang . . . . . 137. *Spinacia* T.

**132. *Salsola* L.** Salzkraut. (L. V, 2.)  
Auf Sand in der Nähe Berlins häufig. Bt. 7-9;  
Aeste 3-45 cm lang. Gemeines S. . . *S. Káli* L.

**133. *Salicornia* T.** Glasschmalz. (L. II, 1.)  
Sehr selten; Nauen: Selbelanger Jägerhaus. Bt.  
8, 9; H. 5-45 cm. Krautartiges G. *S. herbacea* L.

**134. *Corispermum* Juss.** Wanzensame. (L. V, 2.)  
Aus Süddeutschland, sehr selten; nur Berlin:  
Schöneberger Bahnhof. Bt. 7-8; H. 15-30 cm.  
Isopblättriger W. . . . *C. hyssopifolium* L.

**135. *Chenopodium* T.** Gänsefuss. (L. V, 2.)

1. B. ganzrandig und ungeteilt . . . . . 2  
— — gezähnt, buchtig oder eingeschnitten . . . . . 4
2. Pfl. mehlig-bestäubt . . . . . 3  
— — nicht bestäubt; B. länglich-eifg.; meist  
stumpf. Aecker, Wegränder, zerstreut. Bt. 7-9; St.  
30-75 cm lang. Vielsamiger G. *C. polyspermum* L.

\* Var.: *Ch. acutifolium* Kit. Pfl. hellgrün; B. meist spitz. Seltener.

3. B. rhombisch, eifg.; Bt.stände geknäuel. An Zäunen und Gebäuden, zerstreut. Bt. 7-9; H. 15-30 cm. Stinkender G. . . . C. *Vulvária* L.  
 — — 3eckig, a. Grunde spiessfg., Bt.stände dichte Rispen. Dorfstrassen, Schutt, häufig. Bt. 5-9; H. 15-60 cm. Guter Heinrich. C. *bonus Henricus* L.
4. B. gross, am Grunde herzfg., tief-buchtig-spitz-eckig. Auf Strassen u. Schutt, nicht selten. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Unechter G. C. *hýbridum* L.  
 — — nicht herzfg., ungleich gezähnt . . . . . 5
5. B. glänzend, nicht od. doch nur anfangs bestäubt 6  
 — — glanzlos, weiss oder grau bestäubt . . . . . 8
6. B. am Grunde gestutzt od. verschmälert. St. grün 7  
 — — fast spiessfg.-3lappig. St. rot od. gestreift. Dorfstrassen, Schutt, Ufer, häufig. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Roter G. . . . . C. *rúbrum* L.

\* Var.: Ch. *blitoides* Lej. St. aufrecht; B. lang-zugespitzt. — Ch. *crassifólium* Horn. St. ausgebreitet; B. kürzer, breiter, fleischig. Beide Formen seltener.

7. B. 3eckig; Bt.stände geknäuel, in steifer Aehre. Dorfstrassen, Schutt, zerstreut. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Stadt-G. . . . . C. *úr bicum* L.

\* Var.: Ch. *rhombifólium* Mühl. B. buchtig-gezähnt, mit lanzettl. Zähnen. Seltener.

- — eifg.-rhombisch; Bt.stände locker, in ab-stehender Rispe. Wie vorige, häufig. Bt. 7-10; H. 15-30 cm. Mauer-G. . . . . C. *murále* L.
8. B. klein- oder entfernt-gezähnt . . . . . 9  
 — — tief eingeschnitten, fast 3lappig . . . . . 10
9. B. unten meergrün, mehlig, länglich, entfernt-gezähnt. Gräben, feuchte Stellen, zerstreut Bt. 7-10; H. 15-45 cm. Meergrüner G. C. *gláucum* L.  
 — — eifg.-rhombisch, tief-gezähnt bis fast ge-lappt; weissmehlig od. auch grünlich, unten nicht meergrün. Schutt, Gärten, Aecker, gemein. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Weisses G. C. *álbum* L.

\* Var.: Ch. *spicátum* Kch. Pfl. dicht-weissmehlig; Bt.stände in dichten Aehren. — Ch. *víride* L. Pfl. grün; Bt.stände in lockeren Rispen. — Ch. *lanceo-*

látum Mühl. B. lanzettl., fast od. völlig ganzrandig.  
— *Ch. microphyllum* C. u. G. Niederliegend; B.  
klein, längl.-eifg. od. lanzettlich. So auf sandigem Boden  
seltener.

10. Untere B. rundlich-rautenfg., 3lappig, der Mittel-  
lappen nur wenig länger als der Seitenlappen.  
An Wegen u. Zäunen, sehr selten; nur Schöne-  
berg bei Berlin. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Schneeball-  
blättriger G. . . . *C. opulifolium* Schrad.  
— — fast spießfg.-3lappig, der Mittellappen  
mehrmal länger als die seitlichen. Kartoffel-  
äcker, nicht häufig. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m.  
Feigenblättriger G. . . . *C. ficifolium* Sm.
136. **Béta T.** Runkelrübe. (L. V, 2.)  
Aus Südeuropa, überall im Grossen gebaut. Bt.  
7-9; H. 0,60-1,30 m. Gemeine R. *B. vulgaris* L.  
\* Var.: *B. Cicla* L. Weisse R. Wurzel cylindrisch,  
dick. — *B. Rápa* Dum. Zucker-R. Wurzel spindel-  
fg., fleischig.
137. **Spinácia T.** Spinat. (L. XXII, 4.)  
Aus d. Orient, häufig als Gemüse gebaut. Bt.  
6-9; H. 30-45 cm. Gemüse-Sp. *S. oleracea* L.
138. **Átriplex T.** Melde. (L. XXI, 5.)
1. Alle B. gestielt, St. grün und weiss gestreift . 2  
— — untere B. gestielt, obere sitzend; St. weiss-  
lich; ganze Pfl. schülferig. Auf Schutt, zerstreut.  
Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Stern-M. *A. roseum* L.
  2. Untere B. mit herzfg. Grunde 3eckig, gezähnt 3  
— — mit fast oder ganz spießfg. Grunde . . 4
  3. B. auf beiden Seiten grün und glanzlos. Gebaut  
und verwildert (Pfl. oft ganz blutrot). Bt. 7-9;  
H. 0,60-1,60 m. Garten-M. . . *A. hortense* L.  
— — oben glänzend, unten silberweiss-schülferig.  
Schutt, wüste Plätze, Wegränder, selten; Freien-  
walde, Niederfinow. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m.  
Glänzende M . . . . . *A. nitens* Schk.
  4. Mittlere u. obere B. nur lanzettfg., ohne spießfg.  
Grund . . . . . 5  
— — Mittlere B. aus spießfg. Grunde lanzettfg.,  
oberste nur lanzettfg. Schutt und unbebaute

- Orte, gemein. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Spiessblättrige M. . . . . *A. hastatum* L.
5. Bt.ähren an der Spitze nickend; Vorb. ganzrandig, ohne Stacheln. Wegränder, Hügel, sehr selten; Landsberg: Wartheufer. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Längl. M. *A. oblongifolium* W. K.  
— — aufrecht; Vorb. mit spiessfg. Seitenecken, meist weichstachlig. Schutt u. unbebaute Orte, gemein. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Ausgebreitete M. . . . . *A. patulum* L.

---

23. Fam. **Polygonaceae** Juss. Knöterichgewächse.

1. B. und B.stiele am Grunde mit einer den St. umgebenden Tute; Bt.hülle 5teilig . . . . . 2  
— — ohne Tute (oder bei Rheum doch nur den St., nicht die B.stiele umfassend); Bt.hülle 7teilig . . . . . 3
2. Bt. in Ähren, selten büschelig od. traubig in den B.winkeln; 1 Griffel . . . . . 141. *Polygonum* L.  
— — in endständg. Trugdolden; 3 Griffel. 142. *Fagopyrum* L.
3. Staubb. 6; wilde Pfl. . . . . 140. *Rumex* L.  
— — 9; angebaute riesige Zierpfl. . . . . 139. *Rheum* L.

---

139. **Rheum** L. Rhabarber. (L. IX, 3.)

Untere B. wenig kraus; B.stiele unterseits gefurcht. Aus Sibirien. Bt. 5, 6; H. 1,30-1,70 m. Pontinischer R. . . . . *R. Rha ponticum* L.  
— — sehr kraus; B.stiele unterseits nicht gefurcht. Wie vorigem mit grünlichen Bt. Aus Südostsibirien. Gebräuchlicher R. *R. Rhabarbarum* L.

140. **Rumex** L. Ampfer. (L. VI, 3.)

1. B. pfeil- oder spiessfg.; Bt. 2häusig . . . . . 2  
— — nicht pfeil- oder spiessfg.; Bt. zwitterig 3
2. B. mit abwärts gerichteten Spiessecken, die unteren breit-lanzettlich. Wiesen u. Gras-

- plätze, gemein. Bt. 5, 6.; H. 0,30-1 m.  
 Sauer-A. . . . . R. *Acetosa* L.  
 — — mit wagerechten od. nach oben gedrehten  
 Spiessecken, alle schmal-lineal. Auf trockenem  
 Boden, überall gemein. Bt. 6-10; H. 8-30 cm.  
 Kleinster A. . . . . R. *Acetosella* L.
3. Innere Zipfel der Bt. mit einer Schwiele . . . 4  
 — — ohne Schwiele; B. dünn, die unteren sehr  
 gross, am Grunde tief herzfg., die andern läng-  
 lich. Bäche und Gräben, sehr zerstreut. Bt. 7, 8;  
 H. 1-2 m. Wasser-A. . . . R. *aquaticus* L.
4. Bt.trauben bis zur Spitze beblättert . . . . 5  
 — — blattlos, oder nur unten beblättert . . . 6
5. Alle B. lanzettlich bis lineal; Traube dicht. Ufer,  
 Gräben, zerstreut. Bt. 7-9, Pfl. zuletzt goldgelb;  
 H. 8-60 cm. Goldgelber A. R. *maritimus* L.
- \* Var.: R. *paluster* Sm. Traube unterbrochen; Pfl.  
 bleibt grün. Mit der Hauptart, doch seltener.
- — untere u. mittlere B. herzfg., die übrigen  
 lanzettlich; Traube unterbrochen. Ufer, feuchte  
 Gebüsche, Wegränder, häufig. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m.  
 Geknäuelter A. R. *conglomeratus* Murr.
6. Untere B. am Grunde deutlich herzfg. . . . . 7  
 — — nicht herzfg., verschmälert . . . . . 10
7. Innere Bt.teile lineal, ganzrandig. Feuchte Ge-  
 büsche, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m.  
 Roter A. . . . . R. *sanguineus* L.  
 — — 3eckig-ei- oder fast herzfg., am Grunde  
 mit Zähnen . . . . . 8
8. Untere B. am Grunde schief, ihr Stiel zu beiden  
 Seiten mit hervortretender Rippe. Gräben, Teiche,  
 selten; Neustadt, Rathenow, Lübben. Bt 7, 8;  
 H. 1-1,60 m. Grösster A. R. *maximus* Schreb.  
 — — am Grunde nicht schief, ihr Stiel ohne  
 hervortretende Rippe . . . . . 9
9. Traube unten beblättert; innere Bt.teile viel  
 länger als breit. Feuchte Gebüsche und Laub-

- hölzer, meist häufig. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m.  
 Stumpfblättriger A. . . R. obtusifolius L.  
 — — ganz unbeblättert, innere Bt.teile wenig  
 länger als breit. Feuchte Gebüsch, selten; Berlin:  
 beim zool. Garten, Ruppin, Kottbus, Lübben. Bt.  
 6-8; H. 0,60-1 m. Wiesen-A. R. pratensis M. u. K.
10. Untere B. flach, sehr gross, die übrigen schwach-  
 wellig; Traube dick; innere Bt.teile eifg. Ufer,  
 Gräben, Wiesen, häufig. Bt. 7, 8; H. 1-2 m.  
 Fluss-A. . . . R. hydrolápathum Huds.  
 — — alle B. stark-wellig; Traube schmal; innere  
 Bt.teile herzfg. Wiesen, Gräben, gemein. Bt.  
 6-8; H. 0,60-1 m. Krauser A. R. crispus L.
- 141. Polygonum L. Knöterich. (L. VIII, 1.)**
1. St. windend . . . . . 2  
 — — nicht windend . . . . . 3
2. St. kantig; äussere Bt.zipfel stumpf-gekielt.  
 Aecker, gemein. Bt. 7-10; St. 0,30-1 m lang.  
 Windender K. . . . . P. Convólulus L.  
 — — fast glatt; äussere Bt.zipfel geflügelt. Feuchte  
 Gebüsch u. Hecken, zerstreut. Bt. 7-10; St.  
 0,60-1,60 m lang. Hecken-K. P. dumetórum L.
3. St. einfach, mit einer einzigen Aehre an der Spitze.  
 Feuchte Wiesen u. Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7;  
 H. 0,30-1 m. Otterwurzel. . . P. Bistórta L.  
 — — ästig; jeder Ast mit einer Aehre . . . 4
4. Bt. in längeren Aehren, ihr Stiel am Grunde  
 von einer blattlosen Tute umgeben . . . . . 5  
 — — in Knäueln, ihr Stiel aus den Achseln  
 grüner B. kommend. Pfl. liegend. An Wegen,  
 gemein. Bt. 6-10, grün od. purpurn; St. 15 bis  
 45 cm lang. Vogel-K. . . . P. aviculáre L.
5. Aehren walzenfg., dicht u. gedrungen . . . . . 6  
 — — fadenfg., dünn u. locker . . . . . 9
6. B.stiele über der Mitte der Tuten abgehend;  
 Staubb. 5. In Gewässern mit flutendem St. u.  
 schwimmenden B. (P. nátans Mnch.) u. an  
 feuchten Stellen, da aber selten blühend (P. ter-



- rétstre Leers). Bt. 6-8, rosa; St. 0,30-1,60 m lang. Wasser-K. . . . . *P. amphibium* L.  
 — — fast am Grunde der Tute; Staubb. 6 . . . 7
7. Bt. u. Bt.stiele stark drüsig-rauh. Feuchte Aecker, Gräben, häufig. Bt. 7-10, grün; H. 30-60 cm. Ampferblättr. K. . . . . *P. lapathifolium* Ait.  
 — — stets kahl . . . . . 8
8. Tuten locker, kurz gewimpert; St.knoten sehr dick. Aecker; Gräben, gemein. Bt. 7-10, rosa od. weiss; H. 0,30-1,30 m. Gemeiner K. . . . . *P. nodosum* Pers.  
 — — eng-anliegend, lang gewimpert; St.knoten weniger hervortretend. Wie vorige, gemein. Pfirsichblättriger K. . . . . *P. Persicaria* L.
9. B. lanzettfg.; Staubb. 5. Gräben, Ufer, feuchte Waldstellen, zerstreut. Bt. 7-10, hellpurpurn; H. 15-60 cm. Kleiner K. . . . . *P. minus* L.  
 — — länglich-lanzettfg.; Staubb. 6 . . . . . 10
10. Tuten kurz-gewimpert; Bt. 4teilig. Gräben, Ufer, häufig. Bt. 7-10, grün od. rötlich; H. 30-60 cm. Scharfer K. . . . . *P. Hydropiper* L.  
 — — lang-gewimpert; Bt. 5teilig. Wie vorige, selten; Potsdam: Neuer Garten, Treuenbrietzen, Sommerfeld, Frankfurt. Bt. 7-10, rötlich; H. 15-45 cm. Wilder K. . . . . *P. mite* Schrk.

**142. Fagopyrum T. Buchweizen. (L. VIII, 1.)**

- Trauben doldenrispig; Bt. weiss od. rötlich; F. mit ganzrandigen Kanten. Aus Mittelasien, im Grossen gebaut. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Gemeiner B. . . . . *F. esculentum* Mch.  
 — — meist einzeln; Bt. grün; F. mit ausgeschweiften Kanten. Aus Sibirien, unter der vorigen. Bt. 7-9; H. 30-75 cm. Tatarischer B. . . . . *F. tataricum* Gaertn.
-

24. Fam. **Thymelaeaceae Adans.** Seidelbastgewächse.

Strauch; Bt.hülle abfällig; F. eine Beere . 143. *Dáphne* L.  
 — — Kraut; Bt.hülle bleibend; F. trocken. 144. *Thymelaéa* T.

143. **Dáphne L.** Seidelbast. (L. VIII, 1.)

Bt. vor den lanzettfg. B. erscheinend, hellpurpurn; F. scharlachrot. Bei uns häufige Zierpfl., schon im Elbgebiet wild. Bt. 3, 4; H. 0,30 bis 1,30 m. Kellerhals . . . *D. Mezéreum* L.

144. **Thymelaéa T.** Spatzenstrauch. (L. VIII, 1.)

B. lineal; Bt. klein, in den B.achseln. Steinige Ackerränder, sehr selten; nur Eberswalde: zwischen Nieder-Finow u. Falkenberg. Bt. 7, 8; H. 15-45 cm. (*Passerína ánnua* Wickstr.)  
 Jähriger S. . . . *T. Passerína* C. u. G.

25. Fam. **Elaeagnaceae R. Br.** Oelweiden.

Zweige ohne Dornen; B. beiderseits silbern-schülfrig; Bt.saum 4spaltig. . . . . 146. *Elaeágnus* T.  
 — — dornig; B. oben grün, nur unten silbern-schülfrig; Bt.saum 2teilig . . . . . 145. *Hippóphaë* L.

145. **Hippóphaë L.** Seedorn. (L. XXII, 4.)

An der Nord- u. Ostsee heimisch, häufiger Zierstrauch. Bt. 4, 5, gelblich; H. 1,30-5 m. Strandod. Sanddorn . . . . . *H. rhamnóides* L.

146. **Elaeágnus T.** Oelweide. (L. IV, 1.)

Junge Zweigesilbern-schülfrig; Bt. aufrecht. Aus Südosteuropa, Zierstrauch. Bt. 6, citrongelb; H. 3-6 m. Schmalblättrige O. *E. angustifólius* L.  
 — — rostrot-schülfrig; Bt. abwärts gebogen. Aus Nordamerika, Zierstrauch. Bt. 5, 6, citrongelb; H. 1,30-3 m. Amerik. O. *E. argénteus* Pursh.

26. Fam. **Santalaceae R. Br.** Santelgewächse.147. **Thesium L.** Leinblatt. (L. V, 1.)

1. Jede Bt. von 3 Deckb. gestützt . . . . . 2  
 — — nur mit 1 Deckb. gestützt; Bt. stand traubig. Sonnige, grasige Hügel, lichte Waldstellen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Nacktblütiges L. . . . . *T. ebracteatum* Hayne.  
 2. B. schwach-3nervig; Bt. stand rispig; Bt. 5zählig. Wie vorige, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Mittleres L. . . . . *T. intermedium* Schrad.  
 — — 1nervig; Bt. stand traubig; Bt. 4zählig. Wie vorige, zerstreut. Bt. 5-8; H. 15-30 cm. Alpen-L. . . . . *T. alpinum* L.
- 

27. Fam. **Aristolochiaceae Lindl.** Osterluzeigewächse.

- B. tief-herzfg.; Bt. röhrig . . . . . 148. *Aristolochia* L.  
 — — nierenfg.; Bt. glockenfg. . . . . 149. *Asarum* T.
- 

148. **Aristolochia L.** Osterluzei. (L. XX, 3.)

Kraut mit hin- u. hergebogenem St.; Bt. büschelig, gelb. Zäune, Hecken, Ackerränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Gemeine O. A. *Clematitis* L.  
 — — windender Strauch mit sehr grossen B.; Bt. einzeln, gross, braun. Aus Nordamerika, in Lauben. Bt. 6, 7. Windende O. A. *Sipho* L'Hérit.

149. **Asarum T.** Haselwurz. (L. XI, 1.)

Kriechende Pfl. mit braunen Bt. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 3-6; H. 5-10 cm. Europäische H. . . . . *A. europaeum* L.

---

28. Fam. **Euphorbiaceae Juss.** Wolfsmilchgewächse.

Bt. 1häusig (1 weibl. u. mehrere männl.), von einer kelchartigen Hülle umgeben; F. 3kantig. Pfl. mit weissem, giftigem Milchsaft . . . . . 150. *Tithymalus* T.  
 — — 2häusig, in Aehren oder Knäueln; F. 2kantig. Pfl. ohne weissen Milchsaft . . . . . 151. *Mercurialis* T.

---

**150. Tithymálus T.** (*Euphórbia* L.) Wolfsmilch.  
(L. XXI, 1.)

1. B. abwechselnd . . . . . 2  
— — gegenständig, gekreuzt. Arzneipfl. aus Süd-  
deutschl., leicht verwildernd. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m.  
Kreuzblättrige W. . . . T. *Láthyris* Scop.
2. Drüsen der Bt.hülle halbmondfg. od. 2hörnig . 3  
— — rundlich od. quer-oval . . . . . 8
3. S. glatt . . . . . 4  
— — runzelig od. wie gestochen punktiert . 7
4. B. gleichbreit od. unter der Mitte am breitesten 5  
— — über der Mitte am breitesten, breiter lan-  
zettfg. Acker- u. Wegränder, zerstreut. Bt. 5-7;  
H. 30-60 cm. Echte W. . . . T. *Esúla* Scop.
5. B. glänzend, von der Mitte nach der Spitze all-  
mählich verschmälert; Pfl. gelbgrün; S. hellgrau.  
Weidengebüsche, Triften, selten; nur im Oder-  
thal ziemlich verbreitet. Bt. 6, 7; H. 0,45-1,30 m.  
Glänzende W. . . . T. *lúcidus* Kl. u. Gke.  
— — glanzlos . . . . . 6
6. B. schmal-lineal, fast gleichbreit; S. gelbbraun.  
Sandfelder, Triften, gemein. Bt. 4, 5; H. 15 bis  
30 cm. Cypressen-W. . T. *Cyparíssias* Scop.  
— — nach vorn allmählich schmaler, an den  
unfruchtbaren Aesten schmal-lineal; S. gelbgrau.  
Sandige Triften, an Flussufern, sehr selten;  
Krossen, Neuzelle, Frankfurt. Bt. 5, 6; H. 30 bis  
45 cm. Rutenfg. W. T. *virgátus* Kl. u. Gke.
7. B. verkehrt-eifg., keilfg. verschmälert; Kapsel  
mit kleinen Knoten. Gartenland, häufig. Bt. 7-10;  
H. 8-25 cm. Garten-W. . T. *Péplus* Gaertn.  
— — lineal, mit breiterem Grunde sitzend; Kapsel  
glatt. Auf Lehmboden, stellenweis. Bt. 6-10;  
H. 5-25 cm. Kleine W. . T. *exíguus* Mnch.
8. S. grubig-punktiert; Kapsel glatt; B. keilfg.  
Aecker, Gartenland, gemein. Bt. 6-10; H. 8 bis  
30 cm. Sonnenwende . T. *helioscópius* Scop.  
— — glatt; Kapsel warzig . . . . . 9

9. St. nur mit blühenden Aesten; Dolden 3- oder 5strahlig . . . . . 10  
 — — auch mit unfruchtbaren Aesten; Dolden vielstrahlig, ihre Strahlen erst 3-, dann 2spaltig. Sümpfe, Gräben, Ufer, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,60 m. Sumpf-W. *T. palúster* Lmk.
10. Obere B. mit herzfg. Grunde sitzend; Doldenstrahlen zuerst 3-, dann 2teilig. . . . . 11  
 — — alle B. gestielt; Doldenstrahlen einmal, selten mehrmal 2teilig. Laubhölzer, in der südwestl. Mark verbreiteter, sonst sehr selten; Potsdam: Sanssouci. Bt. 5; H. 25-45 cm. Süsse W. . . . . *T. dúlcis* Scop.
11. Obere B. länglich-lanzettl., stachelspitzig; Dolde mit längl.-lanzettl. Hüllb.; Warzen der Kapsel halbkugelig. Aecker, Triften, sehr selten; nur bei Frankfurt. Bt. 7-9; H. 30-60 cm. Breitblättrige W. . . . . *T. platyphýllos* Scop.  
 — — verkehrt-lanzettl., spitz; Dolde mit fast 3eckig-eifg. Hüllb.; Warzen der Kapsel kurzwalzenfg. Feuchte Orte in Wäldern, Gebüsch, an Ufern; sehr selten, nur bei Frankfurt. Bt. 6-9; H. 30-50 cm. Steife W. *T. stríctus* Kl. u. Gke.
- 151. Mercuriális T.** Bingelkraut. (L. XXII, 8.)  
 St. einfach; weibl. Bt. langgestielt. Schattige Laubhölzer, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 25-30 cm. Ausdauerndes B. . . . . *M. perénnis* L.  
 — — sehr ästig; weibl. Bt. fast sitzend. Gartenland, selten; Alt-Landsberg, Fürstenwalde. Bt. 6-10; H. 25-60 cm. Jähriges B. *M. ánnua* L.

---

29. Fam. **Buxaceae** Kl. u. Gke. Buchsgewächse.

**152. Búxus T.** Buchsbaum. (L. XXI, 4.)

Aus Mitteldeutschland; allbekannter Zierstrauch.

Bt. 3, 4; H. 0,15-3 m. Immergrüner B.

*B. sempervirens* L.

---

30. Fam. **Urticaceae Endl.** Nesselgewächse.

Pfl. mit Brennhaaren; B. gezähnt od. gesägt 153. *Urtica* T.  
 — — ohne Brennhaare; B. ganzrandig, glasartig glänzend.  
 154. *Parietária* T.

153. **Urtica** T. Nessel. (L. XXI, 4.)

1. Sämtl. Bt.stände rispig, mit gestreckten Zweigen 2  
 — — Untere Bt.stände kugelfg., nur mit weibl.  
 Bt., obere mit gestreckten Zweigen, nur mit  
 männl. Bt.; B. länglich-eifg., stumpf gesägt, End-  
 zahn grösser. Aus Südeuropa, selten verwildert;  
 so dicht an der Grenze in Garz. Bt. 6-9, grün;  
 H. 30-60 cm. Pillentragende N. *U. pilulífera* L.

\* Var.: *U. Dodártii* L. B. kaum gezähnt [od. ganz-  
 randig. Luckau.

2. B. spitz-eifg., eingeschnitten-gesägt; Rispe kürzer  
 als der B.stiel, ihre Aeste mit männl. u. weibl.  
 Bt. Gemein. Bt. 5-10, grün; H. 15-45 cm.  
 Brenn-N. . . . . *U. úrens* L.  
 — — länglich-herzfg., grob-gesägt; Rispe länger  
 als der B.stiel; Bt. 2häusig. Wälder u. Gebüsche,  
 häufig. Bt. 7-10, grün; H. 0,30-1,60 m. Zwei-  
 häusige N. . . . . *U. dioéca* L.

\* Var.: *U. subinérnis* Uecht. Obere B. schmaler,  
 fast od. ganz ohne Brennhaare. Gebüsche; Potsdam:  
 Tornow, Spreewald, Oderberg: Lunow.

154. **Parietária** T. Glaskraut. (L. IV, 1.)

Bt. in Rispen. An Mauern und Zäunen,  
 selten; Schöneberg, Charlottenburg, Havelberg:  
 Kümmernitz. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Ge-  
 bräuchliches G. . . . . *P. officinális* L.

31. Fam. **Cannabaceae Endl.** Hanfgewächse.

St. windend; B. 3-5lappig; Staubb. aufrecht. 156. *Húmulus* L.  
 — — nicht windend; B. 5-, 7- od. 9zählig-gefingert; Staubb.  
 hängend . . . . . 155. *Cánnabis* T.

**155. Cǎnnabis T.** Hanf. (L. XXII, 5.)

B. chen lanzettlich; gesägt. Aus Indien, häufig gebaut und verwildert. Bt. 7, 8, weisslich; H. 0,30-1,60 m. Gemeiner H. . . C. satíva L.

**156. Húmulus L.** Hopfen. (L. XXII, 5.)

B. stachelspitzig-gezähnt. An Zäunen, Ufern, in Hecken, häufig. Bt. 7-9; H. bis 5 m. Gemeiner H. . . . . H. Lúpulus L.

---

32. Fam. **Moraceae Endl.** Maulbeergewächse.

**157. Mórus T.** Maulbeerbaum. (L. XXI, 4.)

Weibl. Bt.stände so lang als ihr Stiel; F. weiss. Aus dem Orient, häufig in Alleen. Bt. 5; H. 6-14 m. Weisser M. . . . . M. álba L.  
 — — sitzend od. sehr kurz gestielt; F. schwarzviolett. Wie vorige. Schwarzer M. M. nígra L

---

33. Fam. **Platanaceae Lest.** Platanengewächse.

**158. Plátanus T.** Plat'ane. (L. XXI, 6.)

B. 5eckig, kaum gelappt. Aus Nordamerika, häufig gepflanzt. Bt. 5; H. 10-20 m. Amerikanische P. . . . . P. occidentális L.  
 — — mit 5 zugespitzten Lappen. (Vaterland?)  
 Wie vorige. Ahornblättrige P. P. acerifólia Willd.

---

34. Fam. **Ulmaceae Endl.** Rüstergewächse.

Bt. vor den B., rotgrün; trockene Flügelfr. . 159. Ulmus T.  
 — — mit den B., gelbgrün; saftige Steinfr. . 160. Celtis T.

---

**159. Ulmus T.** Rüster, Ulme. (L. V, 2.)

1. Bt. sehr kurz gestielt, geknäuelte; F.flügel kahl 2  
 — — lang gestielt, hängend; F.flügel zottig-gewimpert. Wälder, häufig angepflanzt. Bt. 3, 4;  
 H. 10-30 m. Gestielte R. U. pedunculáta Foug.

2. Junge Aeste kahl; Unterseite der B. mit bärtigen Aderachsen, Oberseite glatt; Staubb. 3 oder 4. Wie vorige. Feld-R. . . . *U. campéstris* L.  
 — — behaart; B.-Unterseite kurzhaarig, Oberseite rauh; Staubb. 5 oder 6. Seltener angepflanzt. Bt. 3, 4; H 10-30 m Berg-R. *U. montána* With.

**160. Célitis T.** Zürgelbaum. (L. V, 2.)

- B. unten nur an den Adern kurzhaarig; Trugdolden 1-3blütig. Aus Nordamerika, Zierstrauch oder Baum. Bt. 4, 5; H. 3-14 m. Amerikanischer Z. . . . . *C. occidentális* L.  
 — — unten ganz kurzhaarig; Trugdolden stets 1blütig. Aus Südeuropa. Wie vorige. Südlicher Z. . . . . *C. austrális* L.

**35. Fam. Betulaceae Rich.** Birkengewächse.

- Bt. vor den B.; Kätzchen gehäuft, weibl. rundlich, holzig werdend. Knospen gestielt . . . . . 162. *Alnus* T.  
 — — mit den B.; Kätzchen einzeln, weibl. walzenfg., nicht holzig werdend. Knospen sitzend . . . . . 161. *Bétula* T.

**161. Bétula T.** Birke. (L. XXI, 2.)

- B. 3eckig-rhombisch, kahl, unterer Rand geradlinig. Häufig. Bt. 4, 5; H. 6-20 m. (*B. verrucósa* Ehrh.) Gemeine B. . . . . *B. álba* L.  
 — — eirund od. rundlich-rhombisch, anfangs weichhaarig, später in den Aderachsen unten bärtig, unterer Rand gekrümmt. Strauchartig in Brüchern, angepflanzt höher. Bt. 4, 5; H. 1,20 m. Weichhaarige B. . . . . *B. pubéscens* Ehrh.  
 \* Var.: *B. carpática* Willd. B. kahl.

**162. Alnus T.** Erle, Else, Eller. (L. XXI, 4.)

1. B. sehr stumpf, klebrig, unten ausser den bärtigen Aderachsen kahl; seitliche weibl. Kätzchen ziemlich lang gestielt. Häufig. Bt. 4, 5; H. 3-25 m. Schwarz-E. *A. glutinósa* Gaertn.  
 — — spitz od. stumpflich, nicht klebrig, unten behaart . . . . . 2



2. B. unten blassgrün mit rostrotem Filz; seitliche weibliche Kätzchen gestielt, gross. Aus Nordamerika? In Brüchern angepflanzt. Bt. 3, 4; H. 3-14 m. Herbst-E. *A. auctumnalis* Hart.  
 — — bläulich od. blaugrün, meist behaart . . . 3
3. B. spitz, doppelt-gesägt, unten stark blaugrün; seitliche weibl. Kätzchen fast sitzend. Bt. 3, 4; H. 6-25 m. Weiss-E. . . . . *A. incana* DC.  
 — — weniger spitz, ungleich gesägt, unten schwach blaugrün; seitliche weibl. Kätzchen kurz gestielt. Selten; Berlin: Pankow. Bt. 3, 4 (*A. glutinosa-incana*); H. 10-15 m. Weichhaarige E. . . . . *A. pubescens* Tsch.

### 36. Fa m. Cupuliferae Rich. Näpfchenfrüchtler.

1. Bt. vor den B. erscheinend; männl. Bt. in langen, walzenfg. Kätzchen, weibl. in grünen Knospen mit 2 roten Narben; B. verkehrt-eifg., doppelt-gesägt . . . . . 165. *Corylus* T.  
 — — mit den B. gleichzeitig . . . . . 2
2. B. tiefbuchtig; männl. Bt. in fadenfg. Kätzchen. 164. *Quercus* T.  
 — — am Rande nur gezähnelte oder gesägt . . . . . 3
3. Brand schwach-gezähnelte, zottig-gewimpert; männl. Bt. in kugeligen Kätzchen, weibl. zu 2 in einer Hülle; Narben 3 . . . . . 163. *Fagus* T.  
 — — doppelt-gesägt, nicht gewimpert; männl. Bt. in dicken walzenfg. Kätzchen, weibl. in lockeren, kätzchenartigen Trauben; Narben 2 . . . . . 166. *Carpinus* T.

#### 163. *Fagus* T. Buche. (L. XXI, 6.)

Nicht gerade seltener Waldbaum. Bt. 5; H. 25 bis 30 m. Rotbuche . . . . . *F. silvatica* L.

#### 164. *Quercus* T. Eiche. (L. XXI, 6.)

B. jung gelbgrün, ihr Stiel nur so lang wie die halbe Breite des B.grundes; Eicheln gestielt. Bt. 5; H. 20-50 m. Stiel-, Sommer-E. *Q. Robur* L.

— — jung blaugrün, ihr Stiel länger als die halbe Breite des B.grundes; Eicheln sitzend. Bt. 5; H. 20-30 m. Stein-, Winter-E. *Q. sessiliflora* Sm.

#### 165. *Corylus* T. Hasel. (L. XXI, 4.)

In Gebüsch, Wäldern, häufig. Bt. 2-4; H. 2-4 m. Gemeine H. . . . . *C. Avellana* L.

- 166. Carpinus T.** Weissbuche. (L. XXI, 4.)  
Häufig angepflanzt, sonst hier u. da in Wäldern.  
Bt. 5; H. 6-14 m. Weiss-, Hainbuche. C. Bétulus L.

---

37. Fam. **Juglandaceae DC.** Wallnuss-  
gewächse.

- 167. Júglans L.** Wallnussbaum. (L. XXI, 6.)
1. B.chen 7 (seltener 5 od. 9), ganzrandig, spitz-  
eifg., kahl; fleischige F.schale glatt, grün. Aus  
dem Orient, überall angepflanzt. Bt. 5; H. 15  
bis 25 m. Gemeiner W. . . . . J. régia L.  
— — 12 u. mehr, klein-gesägt, länglich-lanzettfg. 2
  2. B.chen kahl; Nuss ohne fleischige Schale, geflügelt.  
Aus dem Kaukasus, in Parks. Bt. 5, F. graugelb;  
H. 3-6 m. Flügel-W. . . J. pterocarya M. B.  
— — wenigstens unten behaart; F. in fleischiger  
Schale . . . . . 3
  3. B.chen oben kahl, unten zerstreut - kurzhaarig;  
F.schale rauh, schwarz. Aus Nordamerika,  
in Parks angepflanzt. Bt. 5; H. 15-25 m.  
Schwarzer-W. . . . . J. nígra L.  
— — oben, sowie der B.stiel kurzhaarig, unten  
graufilzig. Wie vorige. Grauer W. J. cinérea L.

---

38. Fam. **Salicaceae Rich.** Weidengewächse.

Bt.hülle ganz fehlend; B. schmal, mehr oder weniger  
lanzettlich . . . . . 168. Sálix T.  
— — Bt.hülle becherfg. die Bt. umgebend; B. breit, fast  
3eckig . . . . . 169. Pópulus T.

---

**168. Sálix T.** Weide. (L. XXII, 2).

1. Tragb. der Bt. einfarbig gelbgrün . . . . . 2  
— — an der Spitze schwärzlich oder bräunlich 11
2. Tragb. fallen noch vor der Reife ab . . . . . 3  
— — sind noch in der F.reife vorhanden . . . . . 7
3. B. kahl, oben sehr glänzend . . . . . 4  
— — seidenhaarig, oben wenig glänzend . . . . . 6

4. Nebenb. herzförmig. oder nierenförmig. . . . . 5  
 — — länglich-eiförmig; B. elliptisch, gesägt, kurz zugespitzt; Staubbl. 5 (-12). Zerstreut. Bt. 5, 6; H. 1-14 m. Fünfmännige W. *S. pentandra* L.
5. B. länglich-lanzettlich, gesägt, Staubbl. 2, häufig. Bt. 5; H. 6-14 m. Knack-W. *S. fragilis* L.  
 — — länglich-lanzettlich, drüsig-gesägt, Staubbl. 3-5 (meist 4). Wild sehr zerstreut, aber oft gepflanzt. Bt. 5; H. 6-14 m. (*S. fragilis-pentandra*.) Zugespitzte W. *S. cuspidata* Schultz.
6. B. länglich-lanzettlich, klein-gesägt, unterseits blaugrün, seidenhaarig-filzig; Nebenb. lanzettlich. Häufig. Bt. 4, 5, Aeste grüngrau; H. 6-24 m. Silber-W. . . . . *S. alba* L.

\* Var.: *S. vitellina* L. Aeste rötlichgelb.

— — länglich-lanzettlich, gesägt, anfangs seidenhaarig, zuletzt rein grün; Nebenb. halbherzförmig. Bt. 4, 5; H. 6-14 m. (*S. fragilis-alba*.) Hohe W. . . . . *S. Russeliána* Koch.

7. Nebenb. halbherzförmig. . . . . 8  
 — — lanzettförmig. . . . . 10
8. Jede Bt. 3männig . . . . . 9  
 — — 2männig; B. schmal-lanzettlich, dicht gezähnt. Kätzschuppen rauhaarig. Berlin: Moabit, Potsdam: Ruinenberg Bt. 4, 5; H. 1-3 m. (*S. viminalis-triandra*.) Seedornblättrige W. . . . *S. hippophaëfolia* Thuill.
9. B. länglich, spitz, gesägt, kahl; Tragb. kahl. Ueberall gemein. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m. Mandel-W. . . . . *S. amygdalina* L.

\* Var.: *S. concolor* Koch od. *triandra* L. B. unten graugrün. — *S. discolor* Koch. B. unten bläulichgrün.

— — lanzettlich, lang zugespitzt, klein-gesägt, weichhaarig od. später kahl; Tragb. an der Spitze bärtig. Berlin: Friedrichshain, Treptow. Bt. 4, 5; H. 3-6 m. Wellenblättrige W. *S. undulata* Ehrh.

10. B. oben trüb-, unten blaugrün; Nebenb. gerade; Zweige aufrecht. Häufig. Bt. 4, 5; H. 6 m. Sumpf-W. . . . . *S. palústris* Host.  
 — — oben licht-, unten graugrün; Nebenb. schief-lanzettlich od. sichelfg. Zweige hängend. Stammt aus dem Orient. Bt. 4, 5; H. 3-6 m. Trauer-W. . . . . *S. babylónica* L.
11. Bäume od. höhere, kräftige Sträucher . . . . 12  
 — — niedrige, feinästige Sträucher, deren Hauptstamm unter dem Boden entlang kriecht . . . . 28
12. Zweige blaubereift . . . . . 13  
 — — nicht bereift . . . . . 14
13. Aeste dick; B. breit-lanzettlich; Nebenb. halbherzfg.; Kätzchen sehr gross. Seltener. Bt. 2-4; H. 3-10 m. Kellerhalsblättr. W. *S. daphnoídes* Vill.  
 — — dünn; B. schmal-lanzettlich; Nebenb. lanzettlich; Kätzchen kleiner. Seltener. Bt. 3-4; H. 3-10 m. Spitzblättrige W. *S. acutifólia* Willd.
14. Staubfäden bis zur Spitze zusammengewachsen; Staubbeutel anfangs rot . . . . . 15  
 — — nicht verwachsen (frei); Staubbeutel gelb 17
15. Nebenb. meist gar nicht ausgebildet; B. verkehrt-lanzettlich, unten blaugrün; Kätzchen gekrümmt. Zerstr. Bt. 4, H. 1-3 m. Purpur-W. *S. purpúrea* L.  
 — — ausgebildet . . . . . 16
16. Nebenb. lanzettlich; B. lanzettlich, am Rande etwas umgerollt; Griffel lang; F.klappen stark sichelfg. gerollt. Seltener. Bt. 4; H. 1,60-4 m. (*S. viminalis-purpurea.*) Rote W. *S. rúbra* Huds.  
 — — halbherzförmig; B. verkehrt-eifg. od. breit-lanzettlich; Griffel sehr kurz od. auch wohl fehlend; F.klappen nur wenig gerollt. Seltener. Bt. 3, 4; H. 1-3 m. (*S. purpurea-cinerea.*) Pontederas W. . . . . *S. Pontederána* Willd.
17. Nebenb. lanzett-eifg., nicht mit herzfg. Grunde 18  
 — — halbherz- od. nierenfg. . . . . 19

18. Nebenb. schmal-lanzettlich; B. schmal-lanzettlich, fast ganzrandig. Häufig. Bt. 3, 4, Zweige gelb; H. 1,60-3 m. Elb- od. Korb-W. *S. viminalis* L.  
 — — schief-eifg; B. lanzettlich, wellig-ausgeschweift. An Ufern, seltener Strauch. Bt. 4, 5; H. 1-3 m. (*S. triandra-viminalis*)  
 Weiche W. . . . . *S. mollissima* Ehrh.
19. Nebenb. nierenfg. . . . . 20  
 — — halbherzfg. . . . . 23
20. Junge Aeste und Knospen grau filzig; B. länglich-verkehrt-eifg., zuletzt oben trübgrün und kurzhaarig; Tragb. dicht-zottig. Gemein. Bt. 3, 4; H. 0,60-2 m. Werft-W. . . . . *S. cinérea* L.  
 — — u. Knospen kahl od. kurzhaarig . . . . 21
21. B. rundlich bis elliptisch, zuletzt oben reingrün u. kahl; Kätzchen gross; Tragb. dicht-zottig. Häufig. Bt. 3, 4; H. 3-10 m. Saal-W. . . . . *S. Caprea* L.  
 — — verkehrt-eifg., zuletzt oben trübgrün u. kurzhaarig; Kätzchen klein; Tragb. behaart. . . 22
22. B. mit zurückgekrümmter Spitze, wellig gesägt, oben weichhaarig, unten weich-filzig. Häufig. Bt. 4, 5; H. 0,60-2 m. Salbei-W. *S. aurita* L.  
 — — kurz-zugespitzt, ausgefressen-gesägt, zuletzt ganzkahl. Brücher, sehr selten; Sommerfeld Bt. 4; H. 1 m. Niedergedrückte W. . . . . *S. depréssa* L.
23. Innere Rinde gelblich; B. lanzettlich, unten filzig; Tragb. dicht-zottig. Häufig gepflanzt. Bt. 3, 4; H. 1,30-3 m. (*S. viminalis-Caprea*)  
 Smiths W. . . . . *S. Smithiana* Willd.  
 — — grünlich . . . . . 24
24. Aeste kahl . . . . . 25  
 — — behaart od. filzig . . . . . 26
25. B. elliptisch, spitz, auf der Oberseite mit schwach hervorragenden Seitennerven; F. klappen sich elfg. gerollt. Selten, gepflanzt. Bt. 4, 5; H. 1-3 m. Zweifarbige W. . . . . *S. bicolor* Ehrh.  
 — — verkehrt-eifg., auf der Oberseite mit etwas vertieften Seitennerven; Fruchtklappen schneckenfg. gerollt. Selten. Bt. 4; H. 3-5 m. Lorbeer-S. . . . . *S. laurina* Sm.

26. B. rundlich bis elliptisch-eifg., oben mit vertieften, unten mit vorspringenden Seitennerven; F. klappen schneckenfg. zurückgerollt. Häufig. Bt. 4, 5; H. 1-10 m. Schwärzl. W. . . . *S. nigricans* Sm.  
 — — lang-lanzettlich . . . . . 27
27. Aeste dick, verlängert; B. wellig-ausgeschweift-gesägt, am Rande etwas zurückgerollt; Kätzchen gross. Sehr selten, nur bei Charlottenburg. Bt. 3, 4; H. 1,30-3 m. (*S. dasyclados* Wimm.) Langblättrige W. *S. longifolia* Host.  
 — — kurz; B. nach oben scharf gezähnt, nicht zurückgerollt; Kätzchen klein, kurz-cylindrisch. Gepflanzt: Treptow. Bt. 4. Seidenhaarige W. . . . . *S. holosericea* Willd.
28. B. mit gerader Spitze . . . . . 29  
 — — mit zurückgekrümmter Spitze . . . . . 31
29. B. oft gegenständig, lanzettlich od. verkehrt-eilanzettlich; oben spiegelnd, unten seidenhaarig; Staubfäden zusammengewachsen. Sehr selten; Berlin: Treptow. Bt. 4, 5; H. 1-1,30 m. (*S. purpurea-repens*.) Dons-W. . . *S. Doniána* Sm.  
 — — Staubfäden nicht verwachsen . . . . . 30
30. B. lanzettlich, am Rande umgerollt, mit vertieften Nerven; Aehren cylindrisch. Sehr selten; Potsdam: nur auf den Wiesen beim neuen Palais. Bt. 4, 5; H. 60 cm. (*S. viminalis-repens*.) Rosmarinblättrige W. . . *S. rosmarinifolia* L.  
 — — lineal-lanzettlich, nicht oder kaum umgerollt, beiderseits mit schwach-hervorspringenden Nerven; Aehren rundlich. In Torfsümpfen, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 15-60 cm. Schmalblättrige W. . . . . *S. angustifolia* Wulf.
31. B. oval bis lanzettlich, am Rande zurückgerollt, beiderseits mit schwach hervortretenden Nerven; Nebenb. lanzettlich; Moorwiesen, häufig. Bt. 3-5; H. 50-60 cm. Kriechende W. . . *S. repens* L.  
 — — oval bis elliptisch-lanzettlich, oberseits mit vertieften Seitennerven; Nebenb. schief-

herzfg. Torf- u. Moorwiesen, sehr zerstreut.  
Bt. 4, 5; H. 30-60 cm. (*S. aurita-repens.*)  
Zweifelhafte W. . . . . *S. ambigua* Ehrh.

**169. Pópulus T. Pappel.** (L. XII, 7.)

1. Staubb. 8; Tragb. der Bt. zottig-gewimpert . . . . . 2  
— — 12-30; Tragb. der Bt. kahl oder sparsam  
behaart . . . . . 4
2. Tragb. nicht oder vorn etwas eingeschnitten,  
rostgelb . . . . . 3  
— — tief handfg.-geteilt, braun; B. kreisrund,  
ausgeschweift grob-gezähnt. Wälder u. Ge-  
büsche, häufig wild u. oft gepflanzt. Bt. 3, 4;  
H. 20-25 m. Zitter-P. . . . . *P. trémula* L.
3. Tragb. sparsam-zottig-gewimpert; B. buchtig,  
unterseits schneeweiss-filzig. Aus Süd- u.  
Mittelddeutschland, häufig angepflanzt; Bt 4;  
H. 20-30 m. Silber-P. . . . . *P. álba* L.  
— — dicht-zottig-gewimpert; B. rundlich, aus-  
geschweift, grob gezähnt, unterseits grau-filzig.  
Wie vorige. Grau-P. . . . . *P. canéscens* Koch.
4. Aeste schlank, ledergelb . . . . . 5  
— — kurz und dick, braun oder grau . . . . . 7
5. Junge Aeste von Korkrippen kantig . . . . . 6  
— — ohne Korkrippen; B. rhombisch, am  
Grunde gestutzt oder keilfg. Wälder, selten  
wild, häufig angepflanzt. Bt. 4; H. 12-25 m.  
Schwarz-P. . . . . *P. nígra* L.

Anm. *P. itálica* Mnch. Lombardische oder Pyramiden-P.,  
ist wohl nur eine durch die hohe, schmale Krone und  
die kleineren B. verschiedene Abart davon.

6. Narbenabschnitte fast sitzend, zurückgerollt;  
B. am Rande kahl od. anliegend behaart. Aus  
Nordamerika, in Alleen. Bt. 4; H. 15-25 m.  
Kanadische P. . . . . *P. canadénsis* Michx.  
— — langgestielt, fast pfeilfg., aufrecht; B. am  
Rande kurz-dicht-steifhaarig. Wie vorige.  
Amerikanische P. . . . . *P. monilífera* Ait.